

FINALE IN SCHÖNEMOORER KIRCHE

Mehr als 800 Zuschauer erleben inklusives Weihnachtstheater



Fulminanter Abschluss einer gelungenen Spielzeit: Die vierte und letzte Aufführung von „...verrückte Weihnacht“ spielte das Ensemble in der Schönemoorer Kirche St. Katharinen.
Bild: Torsten von Reeken

Wenn ein Pastor in die Rolle des Christkinds schlüpft, spricht das für ein besonderes Theatererlebnis. So fällt nach der Aufführung in Schönemoor die Bilanz zur „...verrückten Weihnacht“ der Norle aus.

Mehr als 800 Zuschauer hat die gemeinnützige Gesellschaft Norle mit ihrem inklusiven Weihnachtstheater in den beiden vergangenen Wochen erreicht. Am Sonntagabend hat das Ensemble in der Schönemoorer Kirche St. Katharinen die vierte und letzte Vorstellung von „...verrückte Weihnacht“ gegeben – übrigens mit Schönemoors Pastor Johann-Philipp Nicolaus in der Rolle des Christkinds. Tags zuvor hatte es im Theater Kleines Haus in Delmenhorst gespielt und in der Vorwoche zweimal in der Mensa des Ganderkeseer Schulzentrums. „Alle Aufführungen hatten einen völlig unterschiedlichen Charakter“, sagte Tanz- und Kunsttherapeutin Ute Wessels, künstlerische Leiterin des Projekts, in ihrer Bilanz. Doch alle drei Spielstätten seien trotz ihrer Unterschiede gut zu bewältigen gewesen. Beim Publikum rief das Stück eine ganze Palette von Emotionen und Reaktionen hervor: von Lachen bis Weinen – und es versetzte die Zuschauer in Weihnachtsstimmung.



Fotos: Torsten von Reeken